

Verkostung – Weinviertel DAC

★★★★★
17,6



Weingut Schwarzböck
2009 Weinviertel
DAC Philipps
Reserve

★★★★★
17,4



Weingut Julius Klein
2015 Weinviertel
DAC Reserve Ried
Steinberg

★★★★★
17,2



Weingut Christian Jassek
2019 Weinviertel
DAC Große
Reserve Ried
Schatzberg

★★★★★
17,2



Weingut Schüller
2016 Weinviertel
DAC Reserve

★★★★★
17,1



Weingut Eichberger
2019 Weinviertel
DAC Reserve

★★★★★
17,0



Weingut Prechtl
2019 Weinviertel
DAC Reserve
Leitstall

★★★★★
16,8



Weingut Christoph Bauer
2019 Weinviertel
DAC Privat
Reserve

★★★★★
16,8



Dürnberg Fine Wine
2013 Weinviertel
DAC Ried
Rabenstein
Reserve

★★★★★
16,7



Weingut Epp-Krottendorfer
2021 Weinviertel
DAC

★★★★★
16,7



Weingut Gschweicher
2021 Weinviertel
DAC Klassik

★★★★★
16,7



Weingut Hindler
2021 Weinviertel
DAC Ried Stein-
perz Urgestein

★★★★★
16,7



Weingut Weinwurm
2019 Weinviertel
DAC Hommage
Reserve

★★★★★
16,6



Weingut Lehner Minkowitsch
2021 Weinviertel
DAC

★★★★★
16,6



Weingut Gschweicher
2020 Weinviertel
DAC Reserve
Kellerberg

★★★★★
16,6



Bio Weingut H u. M Hofer
2018 Weinviertel
DAC Reserve Ried
Kirchlissen

★★★★★
16,6



Weingut Prechtl
2018 Weinviertel
DAC Reserve
Leitstall

★★★★★
16,6



Weingut Leo & Dagmar Wunderer
2019 Weinviertel
DAC Reserve vom
Sandstein

★★★★★
16,5



Weingut Blaha
2021 Weinviertel
DAC Ried
Marktweg

★★★★★
16,5



Weingut Fein
2021 Weinviertel
DAC Ried Brunn

★★★★★
16,4



Weingut Setzer
2017 Weinviertel
DAC Reserve Ried
Laa „8000“

GEDANKEN VON

Bernhard Gschweicher

Vinaria: Ihr Weinviertel DAC Klassik 2021 überzeugte bei der Verkostung mit Eleganz und Dichte. Was macht diesen Wein aus?

Bernhard Gschweicher: Bei diesem speziellen Wein ist es mir besonders wichtig, die Herkunft Röschitz sehr stark zum Ausdruck zu bringen. Soll einerseits die Frische, Frucht, Kühle, Mineralik, andererseits aber auch Dichte, Fülle und Länge – obwohl es ein klassischer Weinviertel DAC ist. Er kommt von den unterschiedlichsten Lagen quer über die Röschitzer Weinberge verteilt, hauptsächlich jedoch von mineralischen Gesteinslagen (Verwitterungsgranit). Oft sind auch Erstselektionen aus den Einzellagen dabei. Wir können auf sehr alte Rebanlagen zugreifen, beim GrooVee - WV Klassik kommen die Trauben aus Junganlagen bis hin zu 60-jährigen Reben. Genau dieser Querschnitt macht diesen Wein aus und bringt die oben erwähnten Attribute zusammen in die Flasche.

Wie wird der Weinviertel Klassik vinifiziert bzw. gelagert?

Ziel ist es immer die Trauben kühl in den Keller zu bekommen. Sauberes Traubenmaterial versteht sich von selbst. Nach der Pressung wird der Most in Tanks in mehreren Chargen vergoren. Abhängig vom Geschmack des Mostes und anderen Parametern, entscheide ich dann spontan, welche Hefe ich verwende. Nach einer Feinhefelagerung bis Dezember wird dann im Jänner filtriert und die erste Charge abgefüllt.

In der Reserve-Kategorie gibt es von Ihnen die Lage Kellerberg – was zeichnet Lage und Wein aus?

Das Alleinstellungsmerkmal des Kellerbergs ist mit Sicherheit der Boden. Röschitz ist ja bekannt für seine Urgesteinsböden, im Falle des Kellerberg handelt es sich jedoch um Löss. Wir finden hier eine bis zu 30 Meter mächtige Löss-Auflage, danach etwa fünf Meter Sedimente/Muschelkalk, und erst danach beginnen wieder die Granitformationen. Der Kellerberg ist eine Löss-Zunge, die bis in den Ort hereinragt, umschlossen von den beiden größeren Röschitzer Kellergassen. Bei der Vinifikation des Kellerbergs kommen große Holzfässer zum Einsatz. Hier wird auch die eine oder andere Charge teils ohne Zusatz von Reinzuchthefen vergoren. Die Lagerung findet danach ebenfalls im großen Holz statt. Eingesetzt werden dafür Akazien, aber auch Eichenfässer.

Ihre Weine zeichnen sich ganz allgemein durch betonte Frische und Vitalität aus – wie schafft man das?

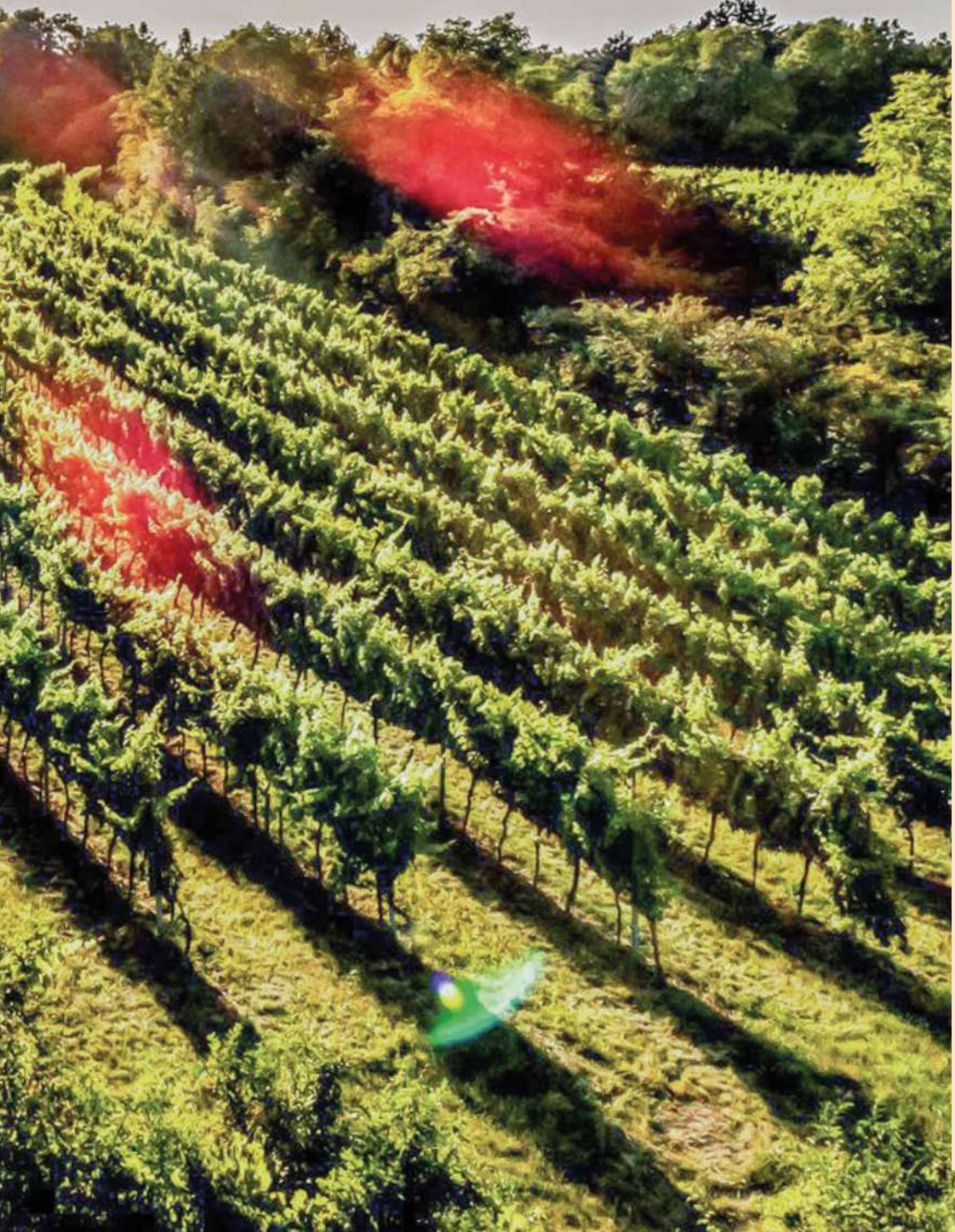
Ich würde das an den zur Verfügung stehenden Ressourcen festmachen. Wir sehen auch, dass sich gerade in Röschitz, dem letzten Zipfel im Weinviertel, in den vergangenen Jahren sehr viel bewegt hat und auch in Zukunft noch bewegen wird. Es wird immer heißer, trockener und extremer. Wir können aber auf Lagen zurückgreifen, die in den 1980er-Jahren noch die klassischen „Finger weg“-Frostlagen waren; diese benötigen wir heute, um nicht zu üppige und zu fette Weine zu produzieren. Es sind also die geologischen Gegebenheiten und in meinem speziellen Fall die richtig alten Weingärten für die Ausdrucksstärke der Weine verantwortlich. Dass der Winzer eventuell noch einen kleinen Beitrag zur Qualität leistet, mag schon sein, aber das große Ganze entsteht nicht im Keller. •

© Astrid Bartl



20 JAHRGÄNGE WEINVIERTEL DAC

Grüner Veltliner mit Identität



Weinviertel DAC Reserve

- ★★★★★ 17,6 | Weingut Schwarzböck
2009 Weinviertel DAC Philipps Reserve
- ★★★★★ 17,4 | Weingut Julius Klein
2015 Weinviertel DAC Reserve Ried Steinberg
- ★★★★★ 17,2 | Weingut Christian Jassek
2019 Weinviertel DAC Große Reserve Ried Schatzberg
- ★★★★★ 17,2 | Weingut Schüller
2016 Weinviertel DAC Reserve
- ★★★★★ 17,1 | Weingut Eichberger
2019 Weinviertel DAC Reserve
- ★★★★★ 17,0 | Weingut Prechtl
2019 Weinviertel DAC Reserve Leitstall
- ★★★★★ 16,8 | Weingut Christoph Bauer
2019 Weinviertel DAC Privat Reserve
- ★★★★★ 16,8 | Dürnberg Fine Wine
2013 Weinviertel DAC Ried Rabenstein Reserve
- ★★★★★ 16,7 | Weingut Epp-Krottendorfer
2021 Weinviertel DAC
- ★★★★★ 16,7 | Weingut Gschweicher
2021 Weinviertel DAC Klassik
- ★★★★★ 16,7 | Weingut Hindler
2021 Weinviertel DAC Ried Steinperz Urgestein
- ★★★★★ 16,7 | Weingut Weiwurm
2019 Weinviertel DAC Hommage Reserve
- ★★★★★ 16,6 | Weingut Lehner Minkowitsch
2021 Weinviertel DAC
- ★★★★★ 16,6 | Weingut Gschweicher
2020 Weinviertel DAC Reserve Kellerberg
- ★★★★★ 16,6 | Bio Weingut H u. M Hofer
2018 Weinviertel DAC Reserve Ried Kirchlissen
- ★★★★★ 16,6 | Weingut Prechtl
2018 Weinviertel DAC Reserve Leitstall
- ★★★★★ 16,6 | Weingut Leo & Dagmar Wunderer
2019 Weinviertel DAC

Weinviertel DAC 2021

- ★★★★★ 16,7 | Weingut Epp-Krottendorfer
2021 Weinviertel DAC
- ★★★★★ 16,7 | Weingut Gschweicher
2021 Weinviertel DAC Klassik
- ★★★★★ 16,7 | Weingut Hindler
2021 Weinviertel DAC Ried Steinperz Urgestein
- ★★★★★ 16,6 | Weingut Lehner Minkowitsch
2021 Weinviertel DAC
- ★★★★★ 16,5 | Weingut Blaha
2021 Weinviertel DAC Ried Marktweg
- ★★★★★ 16,5 | Weingut Fein
2021 Weinviertel DAC Ried Brunn
- ★★★★★ 16,3 | Weingut Detz
2021 Weinviertel DAC
- ★★★ 16,3 | Weingut Manfred Hebenstreit
2021 Weinviertel DAC Classic
- ★★★ 16,3 | Weingut Josef Wannemacher
2021 Weinviertel DAC Ried Proschen
- ★★★ 16,0 | Weingut Deutsch
2021 Weinviertel DAC
- ★★★ 15,9 | Weingut Hummel
2021 Weinviertel DAC Ried Sätzen
- ★★★ 15,8 | Weinbau Haller Hermann
2021 Weinviertel DAC Ried Fürstenberg
- ★★★ 15,8 | Weingut Werner Schober
2021 Weinviertel DAC Classic
- ★★★ 15,6 | Weingut Eichberger
2021 Weinviertel DAC Ried Kirchthal
- ★★★ 15,6 | Weingut Gilg Stefan
2021 Weinviertel DAC Classic
- ★★★ 15,6 | Weingut Bernhard Holzer
2021 Weinviertel DAC Ried Kirchberg
- ★★★ 15,6 | Weingut Stadler
2021 Weinviertel DAC Ried Rabenstein

Best Buy bis 13 €

- ★★★★★ 16,7 | Weingut Epp-Krottendorfer
2021 Weinviertel DAC | € 6,00
- ★★★★★ 16,5 | Weingut Blaha
2021 Weinviertel DAC Ried Marktweg | € 6,00
- ★★★ 15,8 | Weingut Werner Schober
2021 Weinviertel DAC Classic | € 5,70
- ★★ 15,2 | Weingut Paul Mederitsch
2021 Weinviertel DAC | € 6,00
- ★★ 15,0 | Weingut Franz Hinteregger
2021 Weinviertel DAC Ried Mühlberg III | € 5,50
- ★★ 14,9 | Mitterhauser
2021 Weinviertel DAC | € 6,00
- ★★ 14,9 | Weingut Tanzberger GesBR
2021 Weinviertel DAC | € 5,80

Weinviertel DAC Reserve 2020 und älter

- ★★★★★ 17,6 | Weingut Schwarzböck
2009 Weinviertel DAC Philipps Reserve
- ★★★★★ 17,4 | Weingut Julius Klein
2015 Weinviertel DAC Reserve Ried Steinberg
- ★★★★★ 17,2 | Weingut Christian Jassek
2019 Weinviertel DAC Große Reserve Ried Schatzberg
- ★★★★★ 17,2 | Weingut Schüller
2016 Weinviertel DAC Reserve
- ★★★★★ 17,1 | Weingut Eichberger
2019 Weinviertel DAC Reserve
- ★★★★★ 17,0 | Weingut Prechtl
2019 Weinviertel DAC Reserve Leitstall
- ★★★★★ 16,8 | Weingut Leo & Dagmar Wunderer
2019 Weinviertel DAC Privat Reserve
- ★★★★★ 16,8 | Dürnberg Fine Wine
2013 Weinviertel DAC Ried Rabenstein Reserve
- ★★★★★ 16,8 | Weingut Weiwurm
2019 Weinviertel DAC Hommage Reserve
- ★★★★★ 16,6 | Weingut Gschweicher
2020 Weinviertel DAC Reserve Kellerberg
- ★★★★★ 16,6 | Bio Weingut H u. M Hofer
2018 Weinviertel DAC Reserve Ried Kirchlissen
- ★★★★★ 16,6 | Weingut Prechtl
2018 Weinviertel DAC Reserve Leitstall
- ★★★★★ 16,6 | Weingut Leo & Dagmar Wunderer
2019 Weinviertel DAC Reserve vom Sandstein

Best Buy bis 6 €

- ★★★★★ 17,2 | Weingut Schüller
2016 Weinviertel DAC Reserve | € 13,00
- ★★★★★ 17,1 | Weingut Eichberger
2019 Weinviertel DAC Reserve | € 12,10
- ★★★★★ 16,6 | Weingut Gschweicher
2020 Weinviertel DAC Reserve Kellerberg | € 13,00
- ★★★★★ 16,6 | Bio Weingut H u. M Hofer
2018 Weinviertel DAC Reserve Ried Kirchlissen | € 12,10
- ★★★ 15,7 | Weingut Hirtl
2017 Weinviertel DAC Reserve | € 12,50
- ★★★ 15,6 | Bio Weingut H u. M Hofer
2019 Weinviertel DAC Reserve VdR | € 10,80
- ★★★ 15,5 | Weingut Baier
2018 Weinviertel DAC Reserve Ried Ölberg | € 12,80
- ★★★ 15,5 | Weingut Gschweicher
2019 Weinviertel DAC Reserve Kellerberg | € 13,00
- ★★★ 15,5 | Weingut Humer Maissau
2020 Weinviertel DAC Große Reserve Alte Reben | € 9,70

vinaria
ÖSTERREICHS ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

Die besten Weine Österreichs

Weinviertel DAC



2021 Weinviertel DAC Klassik

Weingut Gschweicher
Röschitz

Erwin Goldfuss
Herausgeber Vinaria

Peter Schleimer
Chefredakteur Vinaria

vinaria
ÖSTERREICHS ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

Die besten Weine Österreichs

Weinviertel DAC



2020 Weinviertel DAC Reserve Kellerberg

Weingut Gschweicher
Röschitz

Erwin Goldfuss
Herausgeber Vinaria

Peter Schleimer
Chefredakteur Vinaria

vinaria

ÖSTERREICHS ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

Vinaria Word Rap vom 7. November 2022

BERNHARD GSCHWEICHER

Vinaria: Ihr Kellerberg hat sich eindrucksvoll als Top-Wein bestätigt. Was macht diesen Wein aus Röschitz aus?

Bernhard Gschweicher: Für mich ist der Kellerberg ganz speziell, weil ich mit ihm seit meiner frühesten Kindheit verbunden bin. Der Kellerberg hat bei uns in Röschitz auch ein Alleinstellungsmerkmal: Denn rund um Röschitz ist Urgestein, unsere Region ist somit geprägt vom Verwitterungsgranit durch die Ausläufer des Manhartsberg. Der Kellerberg dagegen ist eine Löss-Zunge, die bis in den Ort hineinreicht. Wir haben auf dem Kellerberg 25 Meter Löss-Auflage, und darunter sind dann sieben Meter Sedimentschicht. Somit stößt man auf dem Kellerberg erst nach mehr als 30 Metern auf den Granit. Das Faszinierende: Wir haben dort 65 Jahre alte Stöcke.

Vinaria: Sie haben mit Ihrem Primary Rocks, einem weiteren Top-Wein. Der kommt aus der Lage Reipersberg – das schreiben Sie aber nur klein auf die Flasche. Warum?

Bernhard Gschweicher: Der Primary Rocks ist das Gegenstück zum Kellerberg und ganz anders. Der Reipersberg ist die größte Einzellage im Ort, die von vielen Winzern bewirtschaftet wird. In der Riede haben wir Filetstücke, die extrem steinig und sandig sind. Daher der Name „Primary Rocks“, den es seit dem Jahrgang 2002 gibt. Der Weingarten ist auch schon alt, wir haben die Veltliner-Reben dort 1932 ausgepflanzt. Somit haben die Stöcke nicht mehr den üppigen Fruchtansatz und Ertrag, aber sie sind vital.

Vinaria: Der Kellerberg ist ein Weinviertel-DAC-Wein, den Röschitz-typischen Primary Rocks vermarkten Sie unter der Herkunft Niederösterreich – warum?

Bernhard Gschweicher: Mir ist die Herkunft sehr wichtig, und ich stehe auch voll hinter der DAC-Weinviertel-Geschichte. Wir haben zwei DAC-Weine: den „Groovee“ als DAC-Klassik – und als 2009 auch die DAC-Reserve gekommen ist, hat sich dafür unser Kellerberg angeboten. Wir haben mit dem Galgenberg und dem Königsberg noch zwei weitere Lagen-Veltliner. Aber um einen DAC zu machen, haben wir für einen Klassik-DAC nicht genug Menge und für eine Reserve manchmal zu wenig. Wir sind ein kleiner Betrieb, deswegen können wir uns bei den Lagen spielen. Ich muss nicht immer das ganze Jahr über einen Wein liefern können. Im Betrieb gibt der Veltliner mit 75 Prozent den Ton an. Wir haben sechs verschiedene Veltliner, in Klassik, Lagen und Reserve unterteilt.

Quelle: <https://www.vinaria.at/magazin/artikeldetailseite/silke-mayr-bernhard-gschweicher-ueber-ihre-besten-veltliner>

Die besten Weine Österreichs

Weinviertel DAC 2021

1. Platz



2021 Weinviertel DAC Klassik

Weingut Gschweicher
Röschitz

Erwin Goldfuss
Herausgeber Vinaria

Peter Schleimer
Chefredakteur Vinaria

Die besten Weine Österreichs

Weinviertel DAC Reserve 2020 und älter,
Best Buy bis €13

3. Platz



2020 Weinviertel DAC Reserve Kellerberg

Weingut Gschweicher
Röschitz

Erwin Goldfuss
Herausgeber Vinaria

Peter Schleimer
Chefredakteur Vinaria